

men, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterz.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds. 6 1/2 U. (Güterz.), mit Uebernachten in Götzen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Dampfschiffahrt:** Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

**Stadt-Theater.** 21. Abonnementsvorstellung.

**Abwarten!**

Lustspiel in 1 Act von Alexander Wilhelmi.  
(Regie: Herr v. Dthebraven.)

**Personen:**

|                                  |                      |                     |
|----------------------------------|----------------------|---------------------|
| Braunstein, Hauptmann,           | } pensionirt,        | Herr Pauli.         |
| Helmbach, Rittmeister,           |                      | Herr Stürmer.       |
| Bertha,                          | } Helmbachs Töchter, | Fräul. Steffen.     |
| Auguste,                         |                      | Fräul. Liebich.     |
| Louis,                           | } Braunsteins Nefen, | Herr v. Dthebraven. |
| Eduard,                          |                      | Herr Bödel.         |
| Frau Elisabeth, Wirthschafterin, |                      | Frau Gide.          |

Ort der Handlung: Helmbachs Landgut.

Zum ersten Male wiederholt:

**Die Kunst geliebt zu werden.**

Liederspiel in 1 Act, frei nach dem Französischen. Musik von Ferdinand Gumbert.

(Regie: Herr v. Dthebraven.)

**Personen:**

|                                |                      |                       |
|--------------------------------|----------------------|-----------------------|
| Nöschen, eine junge Pächterin, | } Geschwisterkinder, | Frau Günther = Bachm. |
| Peter,                         |                      | Herr Schneider.       |
| Gretchen,                      | } . . . . .          | Fräul. Steffen.       |
| Konrad                         |                      | Herr Körnig.          |
| Elsterwig, Barbier,            |                      | Herr Menzel.          |
| Brigitte, Schänkwirthin,       |                      | Frau Gide.            |
| Bauern und Bäuerinnen.         |                      | Musikanten.           |

Zum ersten Male wiederholt:

**Der Sklavenhändler.**

Ballet-Divertissement in 1 Act und 3 Tableaux, arrangirt von Herrn Balletmeister Martin. Musik von Francesco Schira.

**Personen:**

|                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| Soliman, Pascha von Adrianopel, | Herr Ludwig II. |
| Domin, sein Groß-Bezir,         | Herr Spigeder.  |
| Hassan, Corsar, Sklavenhändler, | Herr Armand.    |
| Fatime, Sclavin,                | Fräul. Roth.    |
| Eine Spanierin,                 | } Sclavinnen.   |
| Eine Griechin,                  |                 |
| Eine Polin,                     |                 |
| Eine Indianerin,                |                 |
| Ein Mohr.                       |                 |

Mehrere Sclavinnen. Ddalisken. Matrosen. Verschnittene. Mohren. Officiere. Soldaten der Janitscharen. Länger.

Die Scene ist in Adrianopel. Das erste Tableau spielt am Meeresufer, das zweite in dem Palast des Pascha und das dritte auf einem Plage der Stadt.

**Vorkommende Tänze.**

(Im zweiten Tableau): **Pas de la Bajadere**, ausgeführt von Fräul. Roth und von den Damen des Corps de Ballet.

(Im dritten Tableau): **Polka militaire**, ausgeführt vom Corps de Ballet. — **Grand pas de deux**, ausgeführt von Herrn Balletmeister Martin und Fräul. Roth.

**Anmerkung.** Zwischen dem zweiten und dritten Tableau wird auf einige Minuten der Vorhang fallen.

Dienstag den 15. Novbr., zum ersten Male: **Beklemmungen.**

Mittwoch den 16. Novbr.: **Die Eugenotten.** Margarethe von Valois — Fräul. Gilbert.

Donnerstag den 17. und Freitag den 18. Novbr. kein Theater.

Sonabend den 19. Novbr., zum ersten Male: **Eine Frau.**

Sonntag den 20. Novbr., neu einstudirt: **Der Doctor und Apotheker.**

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Bei Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

**C. Bonniß,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Kahnts** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (unentgeltl.) Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerrestotypie** von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Buchdruckerei** des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof neben d. Post.

**Lithographie u. Steindruckerei** von **Arnold & Berthold**, Friedrichstraße Nr. 11.

**Rud. Moser** zeichnet Wäsche u. Muster z. Stücken Burgstraße 21, 2. Etage (Ecke der Sportergasse).

**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Bannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**J. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Louis Dumont's** Seiden- und Wollenfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.

**Druck- und Färberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**C. F. Krebs,** Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwoollene Waaren.

**C. F. Stewin,** Damen-Mäntel und Mantillen in bester Auswahl Petersstraße Nr. 44.

**Wattenfabrik** von **J. Richter**, Thomaskirchhof im Lindwurm.

Bei **Emil Deckmann**, Petersstraße Nr. 14, ist zu haben:

## Der Tanzmeister in der Westentasche.

Eine Sammlung  
neuester und beliebtester Polka's, Quadrillen,  
Mazurka- und Cotillon-Touren.

Zum Selbstunterricht bearbeitet und zum Commando  
für Balldirigenten  
eingearbeitet

von **Jean Jaques.**

Dritte Auflage.

Elegant cartonnirt mit Goldschnitt. 7 1/2 Ngr.  
Das niedliche Format dieses Büchleins erlaubt es,  
dasselbe im Ballanzuge bei sich tragen zu können.

Französisch wird Anfängern wöchentlich zu 5 Ngr., täglich  
1 Stunde ertheilt Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe 1 Tr.

Es sind uns zur 45. Lotterie noch viel Loose am Lager, welche  
daher recht vielseitiger Entnahme bestens empfehlen  
**S. C. Marx & Comp.,** Brühl Nr. 89.

Die neuen Coupons zu den sächs.  
4 1/2 proc. St.-Sch.-Scheinen besorgt  
**F. W. Steinmüller.**

**Local-Veränderung.**

Comptoir von **Johann George Schmidt**,  
Markt Nr. 13.